

Vieles geht nicht mehr - beten schon

Das Corona-Virus stellt uns alle vor neue und grosse Herausforderungen. Umdenken und neues Handeln sind gefragt. Plötzlich ist Abstandhalten die beste Form einander Zuneigung und Wertschätzung zu zeigen.

Niemand wagt es vorauszusagen, wie sich diese Krise entwickeln und wie lange sie dauern wird. Viele spüren Angst und Unsicherheit.

In solchen Zeiten tut es gut, Zuflucht und Kraft zu suchen bei Gott.



Ich möchte deshalb zum gemeinsamen Gebet einladen:

Täglich von 18:00 bis 18:30, am Sonntag von 10:30-11:00, werde ich in der Antoniuskirche Sennwald im stillen Gebet verweilen und Sie können sich diesem Gebet gerne zu Hause anschliessen.

Das Gebet hat folgenden Ablauf:

- entzünden einer Kerze
- still werden
- Lesung aus der Hl. Schrift (z. Bsp. Lesung oder Evangelium des Tages, Ps 23, Ps 91, Ps 121, Ps 126, ...)
- Stille
- Gebet für alle vom Corona-Virus Betroffenen und in weiteren Anliegen:
 - für die Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind
 - für die Menschen, die jetzt Angst haben
 - für die gefährdeten und alten Menschen
 - für alle, die sich in Medizin und Pflege für die Kranken engagieren
 - für die Verantwortlichen in der Politik, die schwierige Entscheide fällen müssen
 - für die Geschäftsleute, die ihre Geschäfte schliessen müssen
 - für die Menschen, die die Gottesdienste in den Kirchen vermissen
 - für alle, die in diesen Tagen einsam sind

- für die Kinder, die keine Schule haben, ihre Kolleginnen und Kollegen in diesen Tagen nicht treffen können und sich langweilen
- für die Lehrkräfte, die die Kinder und Eltern unterstützen
- für alle, die deine Hilfe und deinen Schutz jetzt besonders brauchen
- Stille
- Schlussgebet oder Vater unser / Unser Vater

Allmächtiger, barmherziger Gott,
du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.

Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.
- löschen der Kerze

Das ist nur eine mögliche Form des Ablaufs. Sie können Ihre Gebetszeit natürlich auch selber gestalten. Auch über die Dauer und Häufigkeit Ihres Gebets entscheiden Sie nach Ihren Möglichkeiten. Es stärkt allerdings die Verbundenheit, wenn wir immer zur gleichen Zeit anfangen und ein gemeinsames Zeichen setzen, in dem wir eine Kerze entzünden.

Das gemeinsame Gebet birgt eine enorme Kraft. Verbunden in Gott werden wir diese herausfordernde Zeit gut durchstehen.

Wer will, kann mir auch Anliegen/Bitten per Mail, Telefon, WhatsApp, Post, Briefkasten zukommen lassen. Die nehme ich dann gerne mit hinein in die Stille vor Gott und zünde für jedes Anliegen ein Opferlicht an.

Meine Kontaktdaten sind:
Günter Schatzmann, Seelsorger
+41 81 740 44 33
pfarramt.sennwald@kathbuchs.ch

Kath. Pfarramt Sennwald
Dornen, Postf. 102
9466 Sennwald